

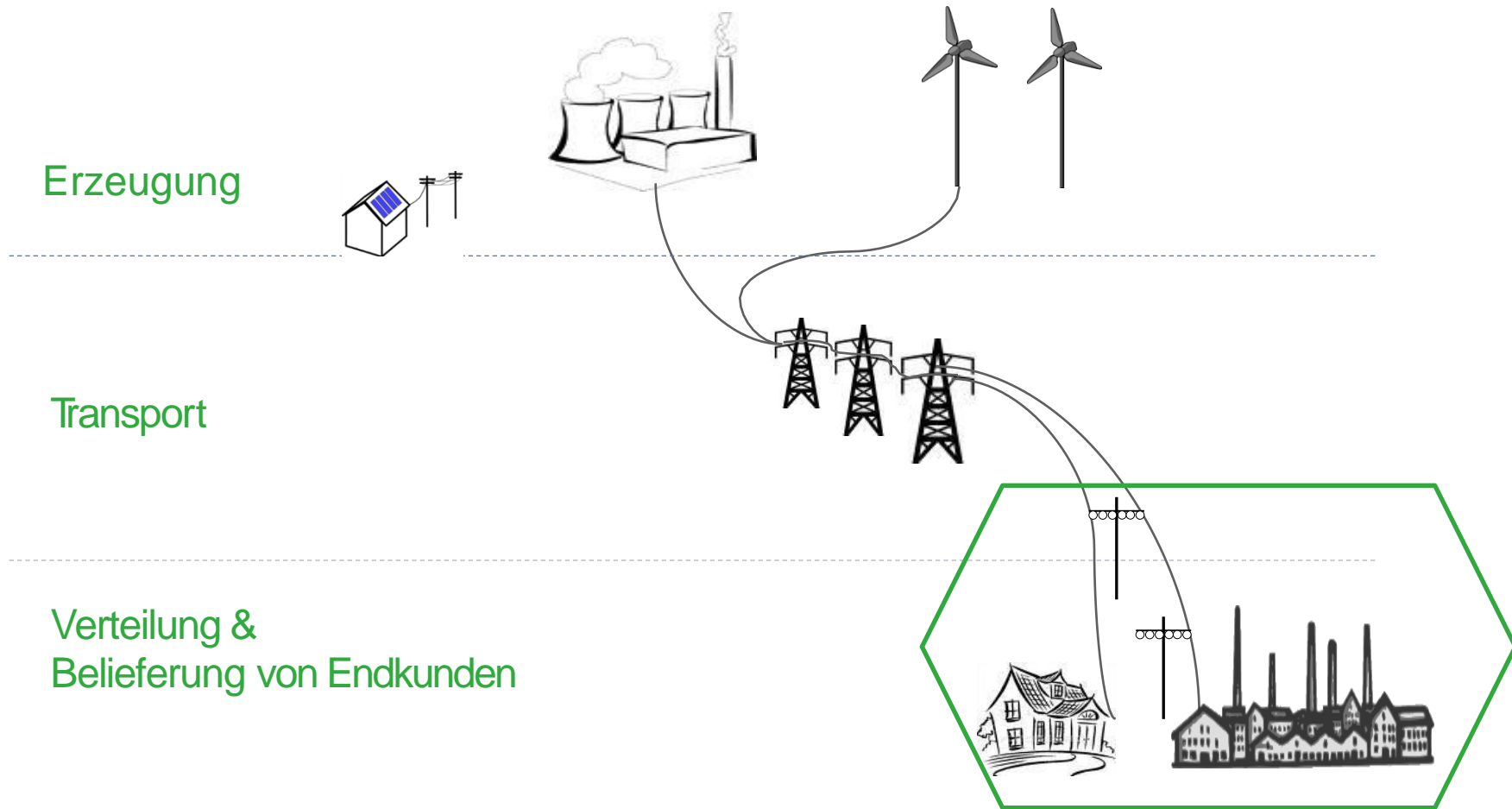
Regulatorisches Umfeld der Netznutzung

Salzgitter 04.04.2017

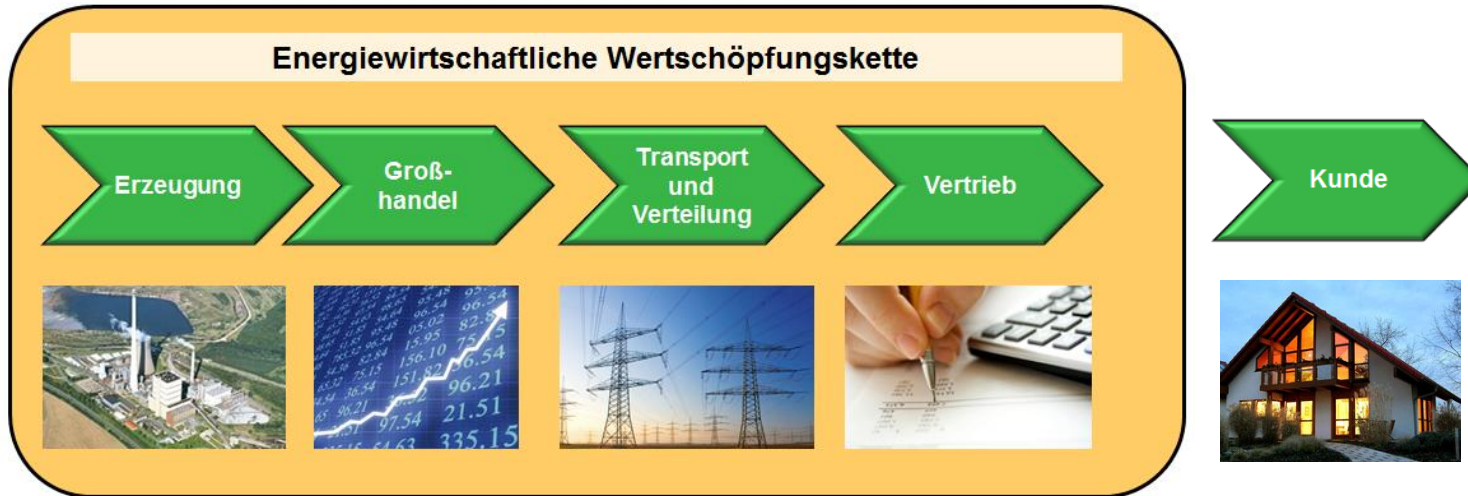
Inhalt

1. Grundzüge der Energiewirtschaft
2. Die Energiepreise
3. Zeit für Fragen

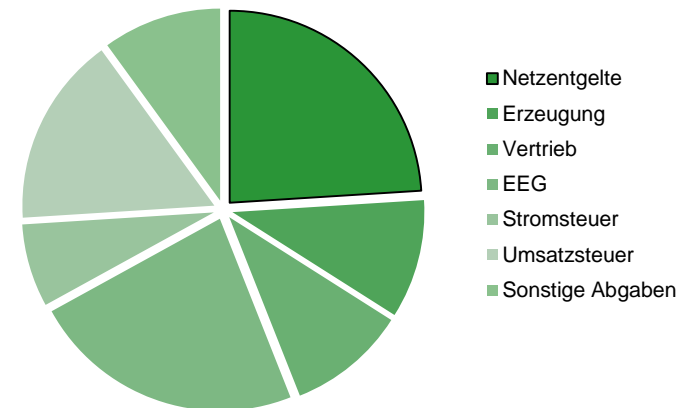
Verschiedene Rollen in der Energiewirtschaft



Wertschöpfungsstufen in der Energieversorgung



Bestandteile des Strompreises

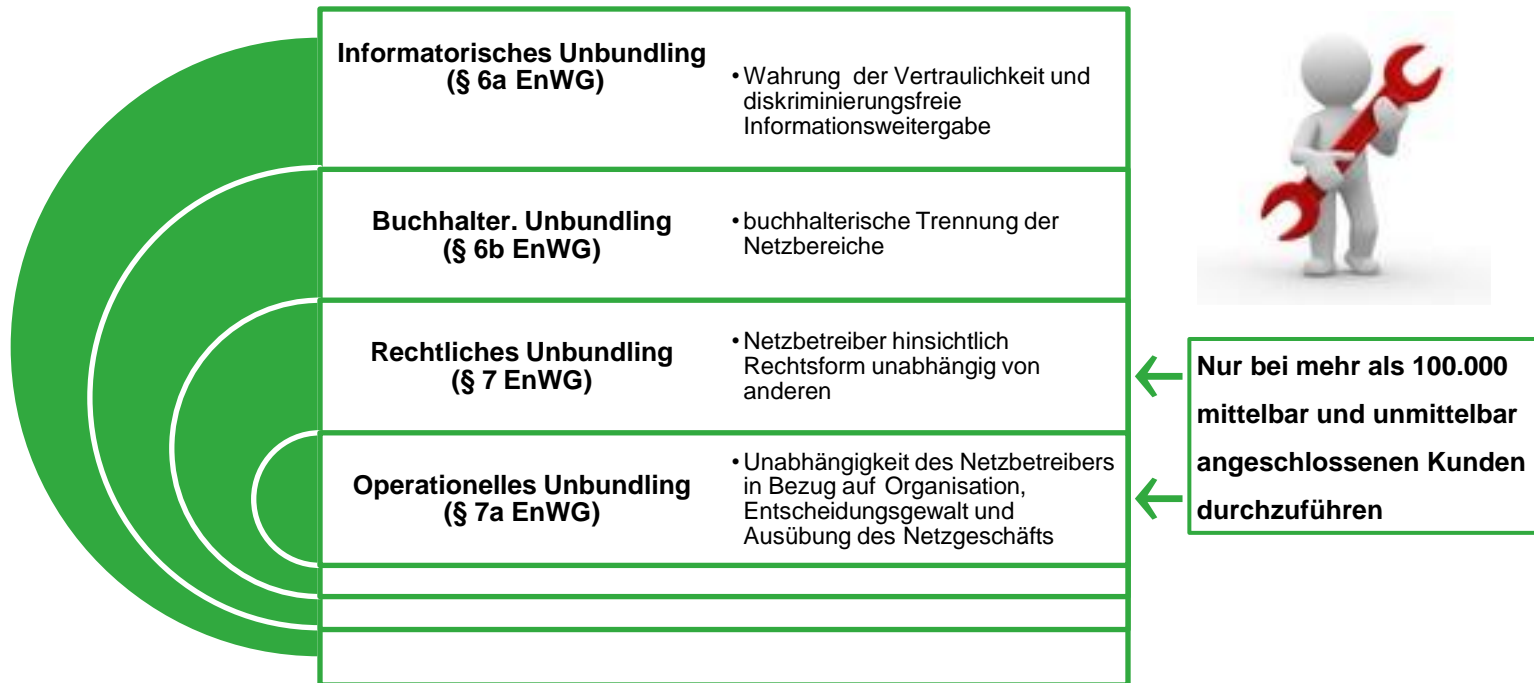


Der Energiepreis ergibt sich aus vielen Einzelbestandteilen, diverse Akteure wirken auf verschiedenen Wertschöpfungsebene daran mit.

Exkurs: Warum nicht alles aus einer Hand?

→ Die Entflechtung der Energiewelt seit 2005

Das Netz bildet ein natürliches Monopol.
Regulierung des Netzes = Simulation von Marktmechanismen



Netzbetreibern ist es untersagt, in den Bereichen Erzeugung und Vertrieb aktiv zu sein!

Ermittlung der Preise im regulierten Geschäft

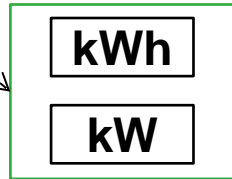
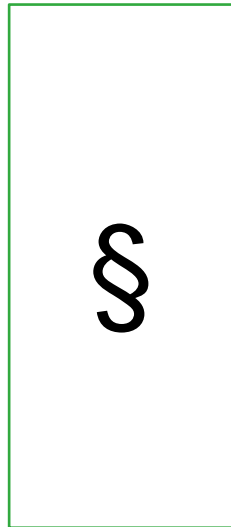
Ermittlung der Netzentgelte jeweils zum 01.01. eines Jahres

Rechtl. Rahmen

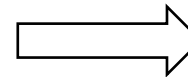
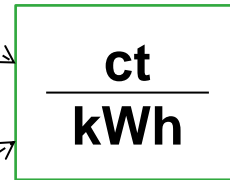
Erlösobergrenze

spez. Entgelte

Preisblatt



Mengenprognose



avacon

(Vorläufige) Entgelte Strom

Preisblatt für die Netznutzung (Strom) der Avacon AG

Version: 10.10.2013

Preisstand gültig ab 01.01.2014

Preisblatt 1 - Netzentgelte für Entnahme mit Leistungsmessung¹⁾

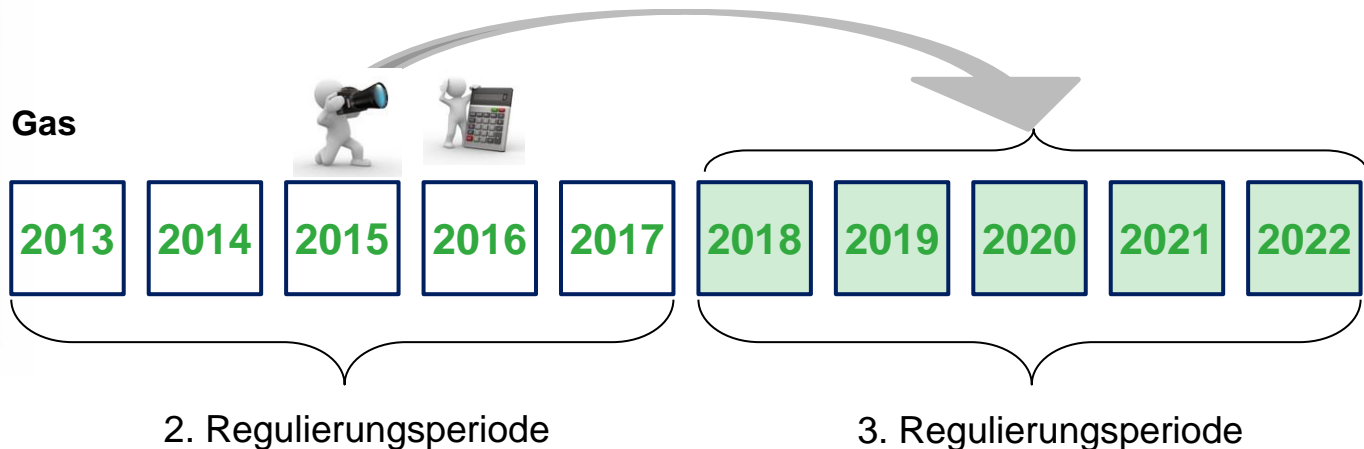
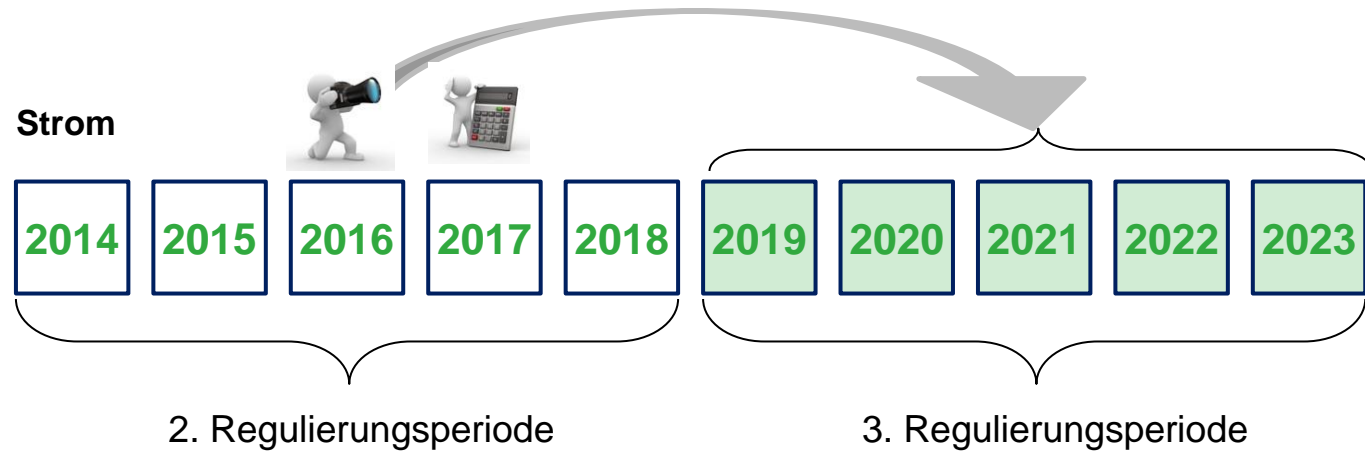
Leistungspreissystem für Entnahme mit Leistungsmessung	Jahresleistungssystem			
	Jahresleistungssystem ≤ 2.500 kWh	Zwischenleistungssystem 2.500 kWh < Jahresleistung ≤ 10.000 kWh	Zwischenleistungssystem 10.000 kWh < Jahresleistung ≤ 25.000 kWh	Zwischenleistungssystem 25.000 kWh < Jahresleistung ≤ 50.000 kWh
Unterspannung/Hoch-/Mittelspannung (UGB, HStB)	0,36	3,18	86,64	0,09
Mittelspannung/HStB	11,28	4,09	84,66	0,76
Unterspannung/HStB-/Hochspannung (UGB, HStB)	9,24	8,03	123,96	0,44
Niederspannung/HStB	8,68	8,23	98,60	1,80

Im Entgelt ist die Nutzung des Netzes der Avacon AG einschließlich der vorgetragenen Übertragungs- und Verteilungsnetze für die 24 Stunden des Tages und die damit verbundenen Leistungen im Rahmen des Netzes enthalten. Die Preise verstehen sich zzgl. der Entgelte für Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung, Konzessionsabgabe, Netzentgelte aus dem Bereich für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Hoch- und Höchstspannungs- (HStB-/Hochspannungs-) ZSP, einer Umlage nach § 19 Abs. 2 StromStB/ ZSP, Mehrkosten einer Offshore-Hafenanlage nach § 17 Abs. 6 EnWG/ ZSP, Mehrkosten aus einer Umlage aufgrund der Vermeidung der Vermeidung zu abschätzbar Lasten gem. § 13 Abs. 4a und 4b EnWG und aus der Umsetzung weiterer gesetzlicher Vorgaben und Umständen (0,1 %).

Bei einer Entnahme von elektrischer Energie aus der Mittelspannungsebene und deren Erlassung durch eine Hochspannungsebene (Messleistung) wird den Zuschlag/Transformationsverluste in Höhe von 1,0% auf die Arbeitsstunden und Leistungsweite erhoben.

Im Gegensatz zu „normalen“ Wirtschaftsunternehmen werden die Preise im Netzbetrieb von den festgelegten Umsätzen (Erlösobergrenze) abgeleitet.

Foto-Jahre Gas 2015 und Strom 2016



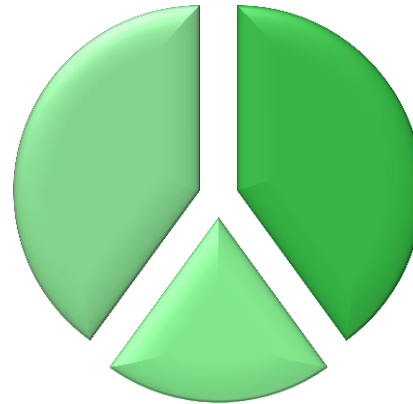
→ Die „Fotojahre“ sind im Rahmen der Anreizregulierung entscheidend!

Erlösobergrenze = Kapitalkosten und Operative Kosten

Operative Kosten (Opex)

Kosten des Netzbetriebs

- Personalkosten
- Materialkosten
- Instandhaltung/Wartung
- Dienstleistungen
- Verlustenergie



Kapitalkosten (Capex)

Kosten des angelegten Kapitals

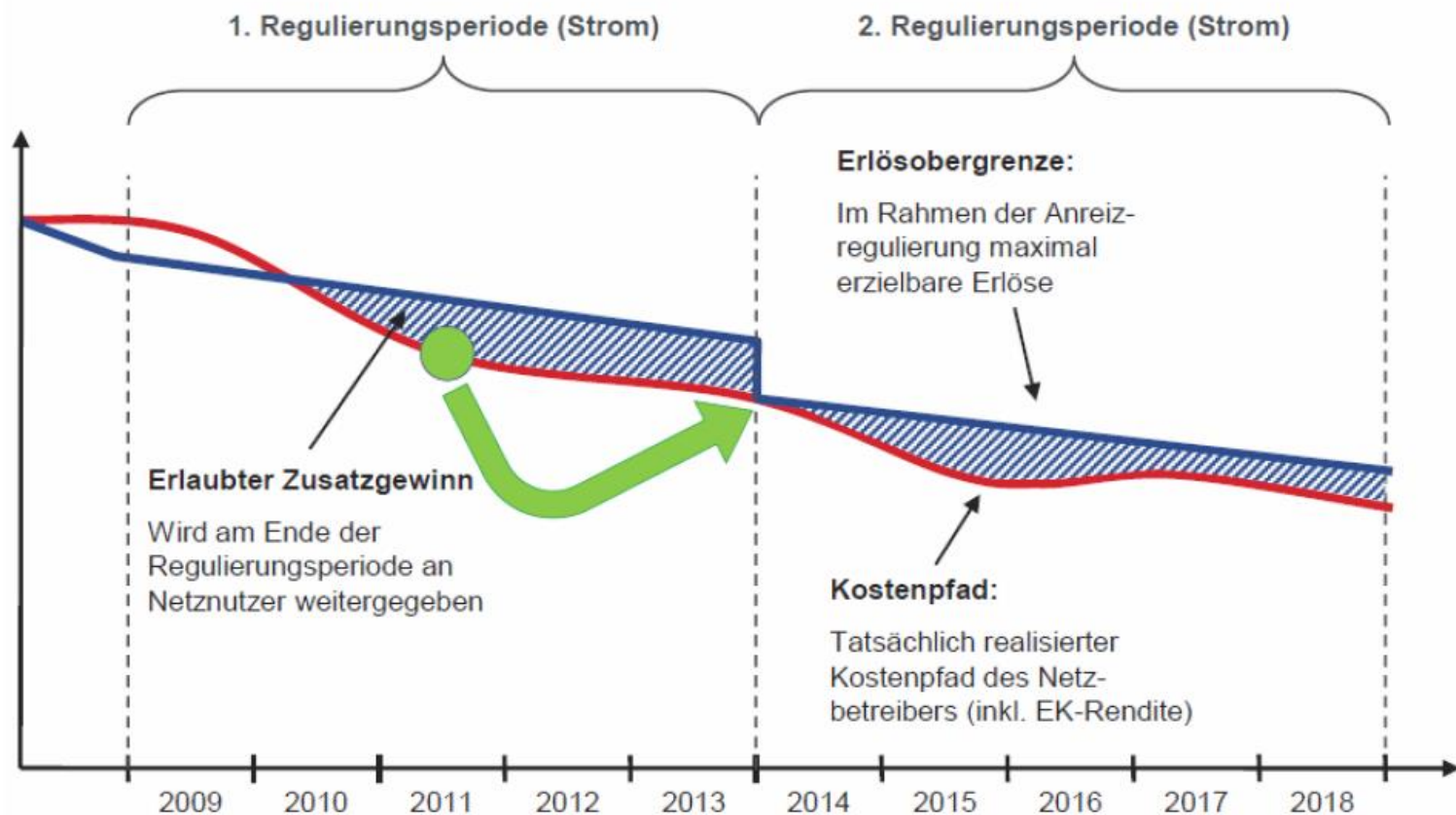
- Abschreibungen
- **Eigenkapitalzinsen**
- Fremdkapitalzinsen
- Gewerbesteuer

Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten (dnbK):

- Vorgelagertes Netz
- Vermiedene Netzentgelte
- Personalzusatzkosten
- ...

Die Verdienstmöglichkeiten eines Netzbetreibers liegen allein in der festgelegten Kapitalverzinsung

Der „Anreiz“ in der Regulierung



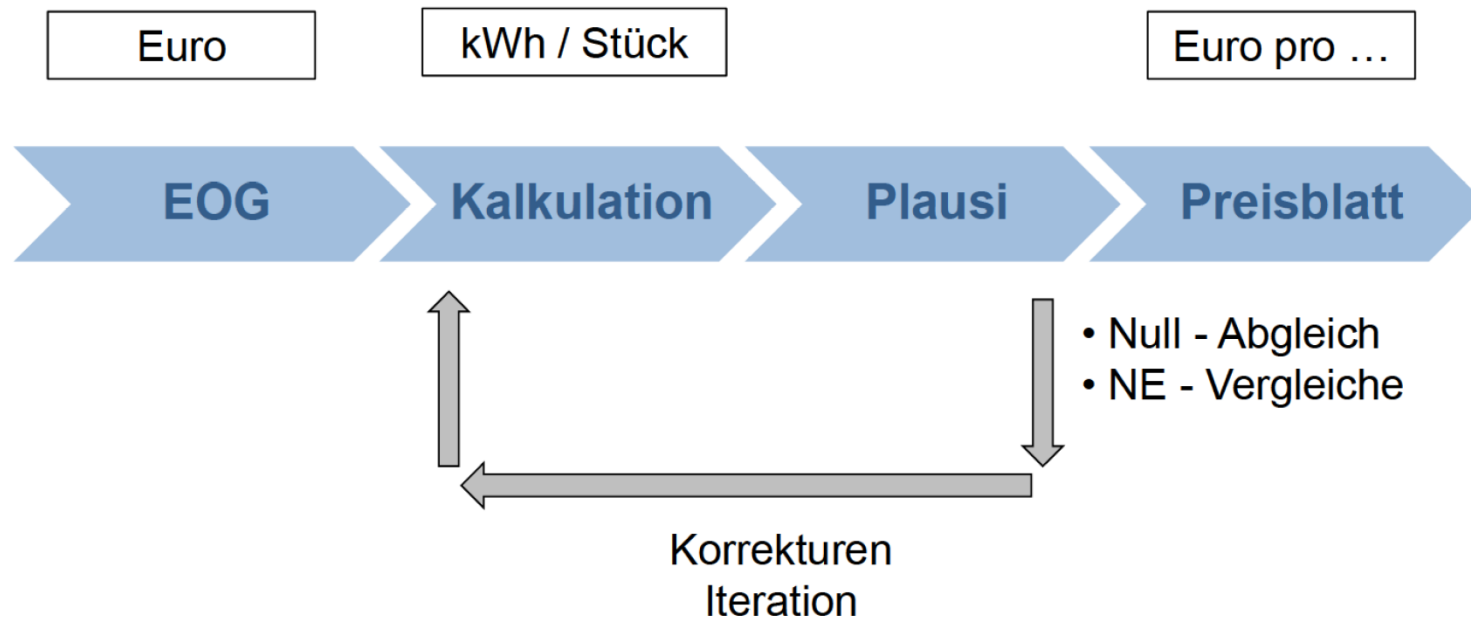
- Die individuellen Ineffizienzen sind über die Regulierungsperiode abzubauen (0,8, 0,6...).
- Der sektorale Produktivitätsfaktor (z.Zt. 1,5%) jährlich
- Nach dem Fotojahr entfallen die dadurch erzielten Erlöse vollständig

Inhalt

1. Grundzüge der Energiewirtschaft
2. Die Energiepreise
3. Zeit für Fragen

Kalkulation der Netzentgelte

Ablauf der Kalkulation



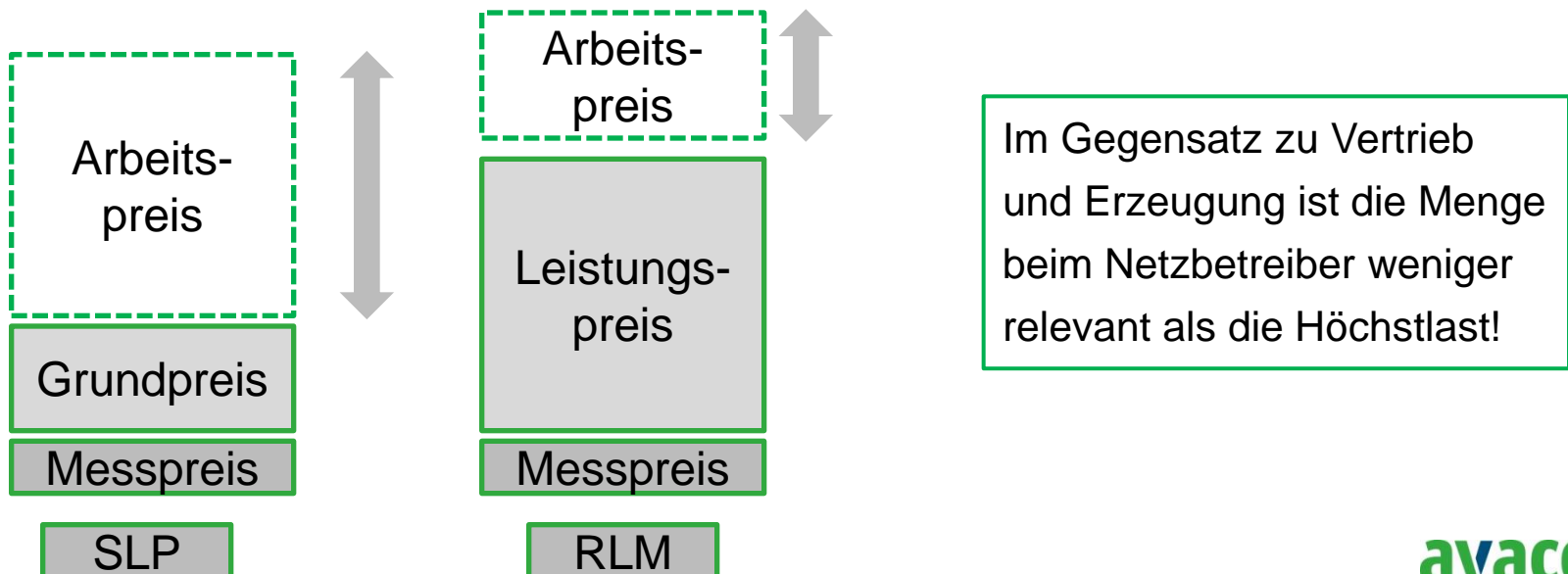
Durch das Regulierungskonto existiert ebenfalls ein Mechanismus zum nachträglichen Ausgleich von zu viel oder zu wenig vereinnahmten Erlösen.

Grundlagen der Entgeltermittlung

- Entgelte müssen angemessen, diskriminierungsfrei und transparent sein
- Gleichbehandlungsgebot gilt für alle Netzkunden und Händler (intern und extern)
- Entgeltbildung
 - kostenorientiert, aber ohne Berücksichtigung der Ist-Kosten (nur Kostenprüfung)
 - verursachungsgerecht
 - transportwegunabhängig (das Entgelt ist unabhängig von der Entfernung)
 - für Abrechnung vieler Kunden geeignet
- Netzentgelte werden von Netznutzern je nach Anschlussebene entrichtet

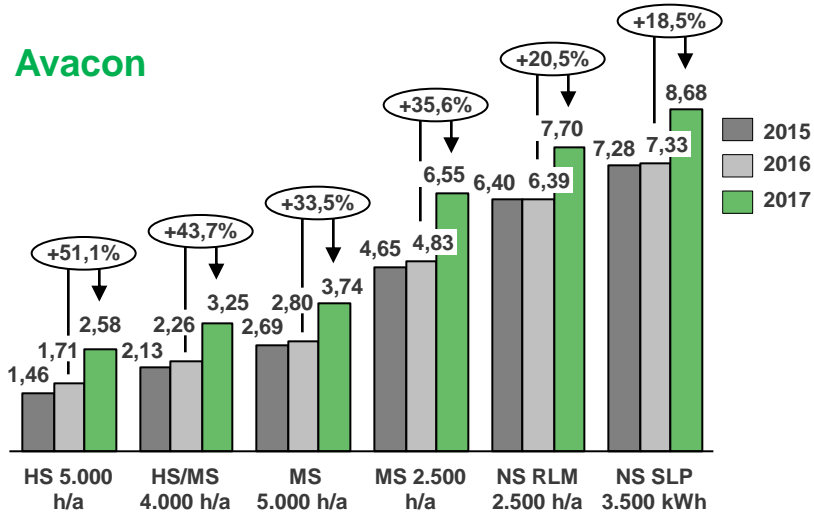
Bestandteile des Energiepreises

- **Der Netzkunde hat üblicherweise drei Bestandteile in den Netzentgelten**
 - Leistungspreis/Grundpreis: Eine monatliche pauschale Grundgebühr, die unabhängig von dem Verbrauch anfällt (Vorhaltepreis). Bei größeren Kunden (RLM) wird ein Leistungspreis (je kW) erhoben
 - Arbeitspreis: Wird durch Verbrauch berechnet und wird je kWh fällig
 - Messkosten: Wird für Messstellenbetrieb (Ableseung und Abrechnung) berechnet (tw. bereits im Grundpreis enthalten)

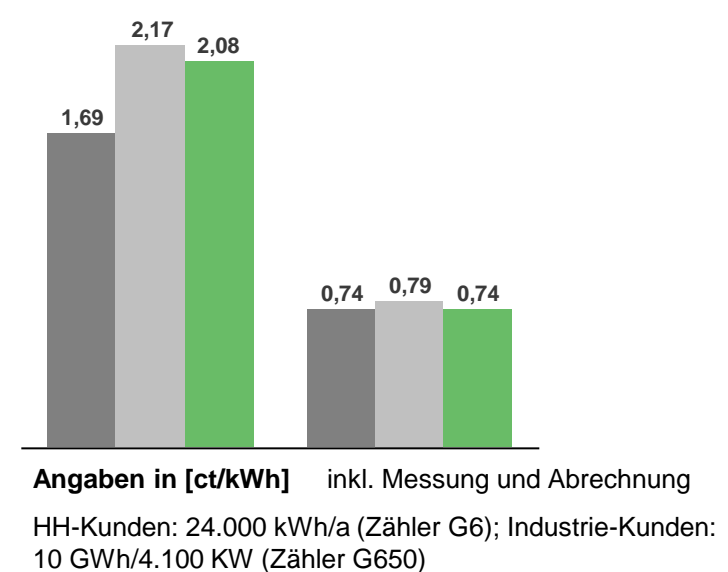


Aktuelle Netzentgelte – typische Verbrauchsfälle

Netzentgelte Strom 2017



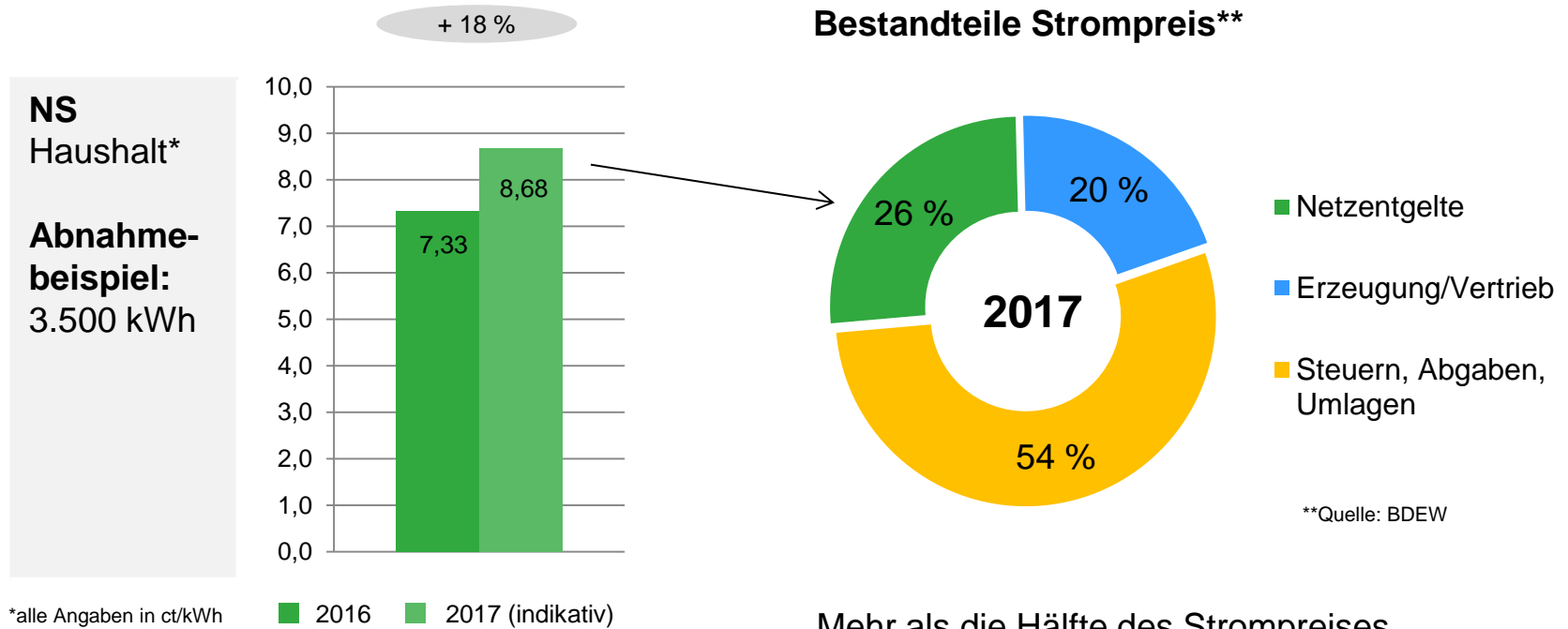
Netzentgelte Gas 2017



Bei den vorgelagerten Übertragungsnetzbetreibern TenneT TSO GmbH und 50Hertz GmbH gab es in 2017 einen drastischen Kostenanstieg. Während TenneT seine Netzentgelte um 79% erhöhen wird, steigen sie bei 50Hertz um 42%.

Entwicklung der Netzentgelte Strom

Vorläufige Entgelte gemäß Veröffentlichung am 7. Oktober 2016



Mehr als die Hälfte des Strompreises macht mit **54 Prozent** der Anteil an staatlichen Steuern und Abgaben aus.

→ Steigende Entgelte im vorgelagerten Netz führen auch zu Preissteigerungen bei Avacon

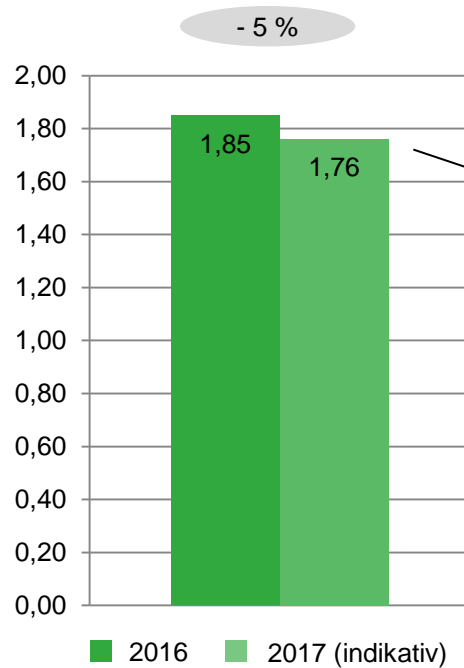
Entwicklung der Netzentgelte Gas

Vorläufige Entgelte gemäß Veröffentlichung am 7. Oktober 2016

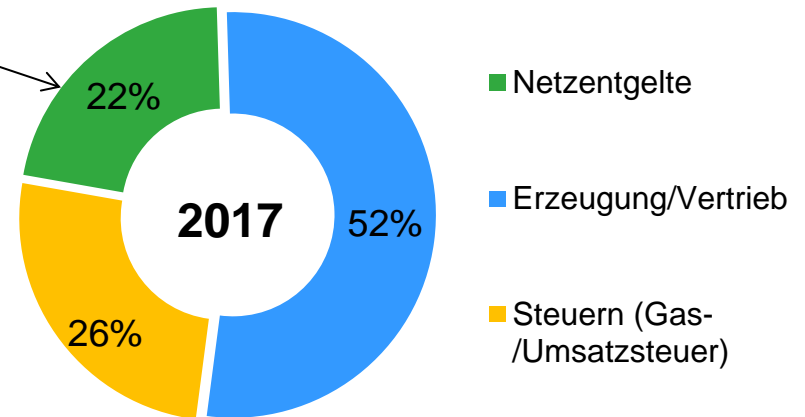
SLP*

**Abnahme-
beispiel:**
25.000
kWh/a

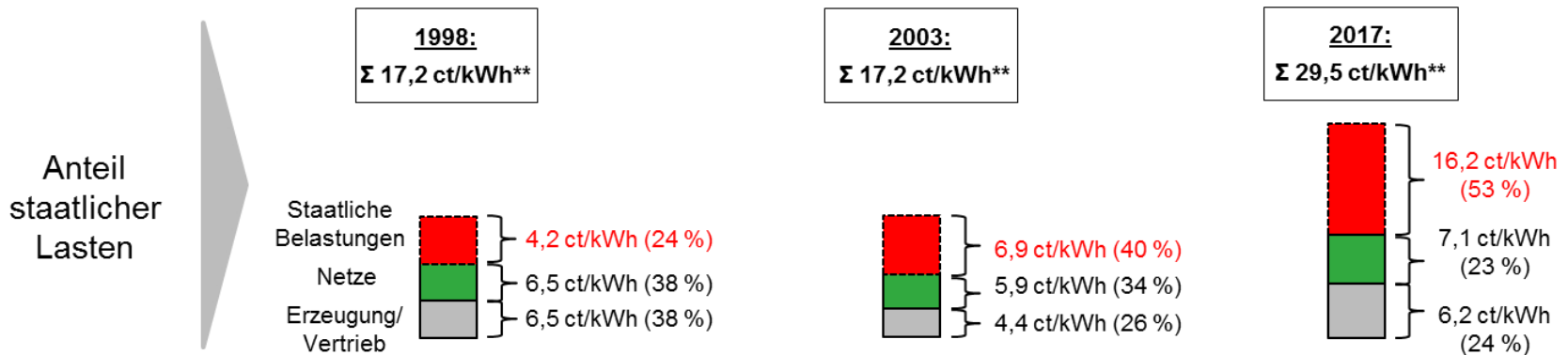
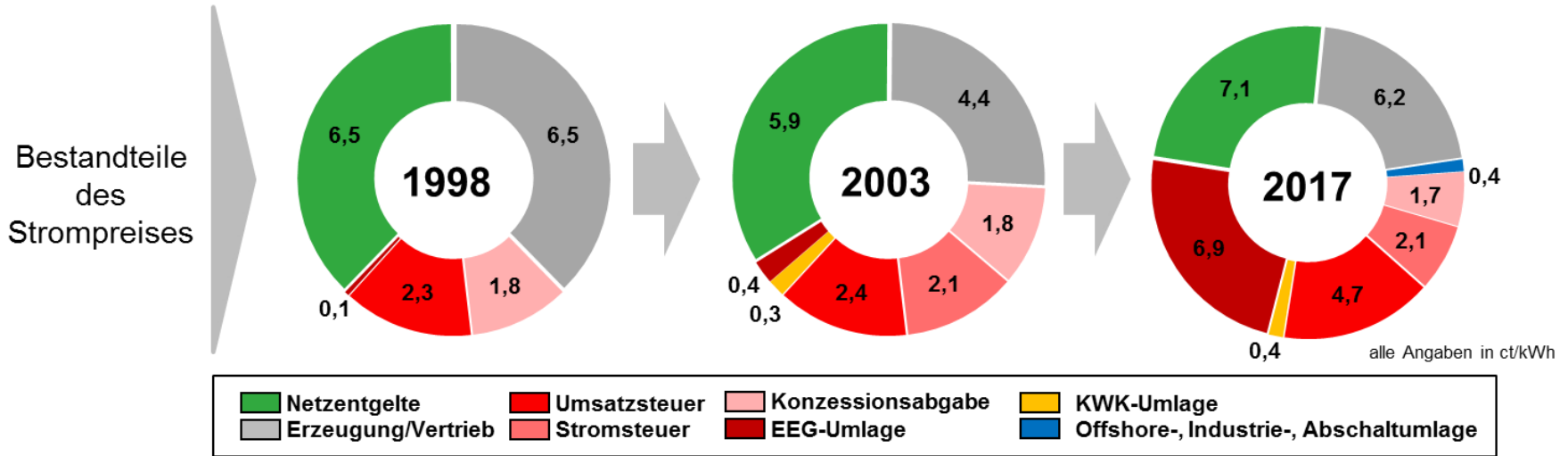
* in ct/kWh



Bestandteile Gaspreis**



Der Strompreis – Wer hat welchen Anteil?



*Betrachtungsbasis: gesamtdeutscher Durchschnitt für Haushaltskunden mit 3.500 kWh/a Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Mai 2016, Anpassung für 2017

Inhalt

1. Grundzüge der Energiewirtschaft
2. Die Energiepreise
3. Zeit für Fragen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!